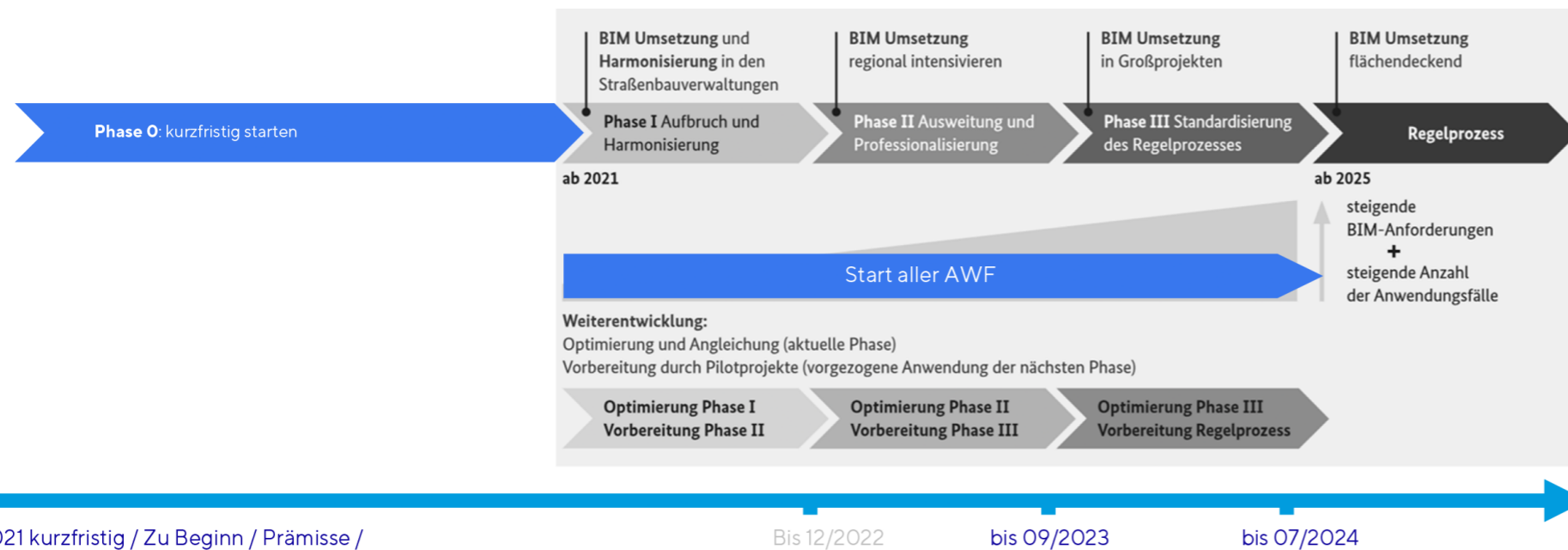


Die BAUINDUSTRIE unterstützt den Masterplan BIM – Bundesfernstraßen



- Transparente Vorab-Informationen zu geplanten BIM-Projekten inklusive AWF
- **Pro AWF pro Bundesland 5 BIM-Projekte** als Zielvereinbarung der Bundesländer. Sinnvolle Kombination von AWF in einem Projekt sind wünschenswert.
- Fertigstellung, Verwendung und **Einführung Klassenkatalog für AWF in Phase 1**
- Beginn der **Anpassung von Regelwerken** (HOAI, VOB, STLK, etc.).
- Struktur und Konzeptionierung der IT-Plattform (Prozesse, Standards, etc.)

- **Frühzeitiger Beginn Phase 2**
- Konsequente Einführung der Fachmodelle und Klassen von buildingSMART in der jeweils gültigen Fassung/Version.
- Fortschreibung und Anpassung der Merkmale projektspezifisch.
- Pilotprojekte starten auch für AWF (110 - 190) in der Bauausführung. Bauunternehmen können die Modelle entwickeln.
- **20% der Pilotprojekte werden umgesetzt** und 50% der Pilotprojekte sind in Planung

- Bis zum Ende der zweiten Phase müssen **alle AWF in Pilotprojekte** durchgeführt worden sein
- Weitere 50% der Pilotprojekte werden umgesetzt und restliche 30% der Pilotprojekte sind in Planung.
- Erprobung und **Etablierung des BIM-Portals / CDE**

- **Angepasste Fassung der HOAI, VOB, STLK etc.**
- Restliche 30% der Pilotprojekte werden umgesetzt.
- Fertigstellung IT-Plattform

Organisatorisch

Einsetzen einer Pflegestelle für das BIM Portal unter Beteiligung der BAUINDUSTRIE

Etablieren von Arbeitsgruppen zur weiteren Konkretisierung und Entwicklung von zu definierenden Handlungsfeldern, Mitarbeit der BAUINDUSTRIE

Beteiligung der BAUINDUSTRIE an den Entscheidungen der Bund Länder Dienstbesprechung

Maßgebliche Finanzierung der BIM Entwicklung für die Autobahn GmbH und die Auftragsverwaltungen der Länder durch das BMVI

Regionale Begleitung der Pilotmaßnahmen durch die BIM-Cluster

Die BAUINDUSTRIE begrüßt den Masterplan BIM für Bundesfernstraßen, der den Einsatz der BIM-Methode bei kleinen, mittleren und großen Projekten ab 2025 im Regelbetrieb vorsieht. Die Unternehmen werden hierauf vorbereitet sein. Insbesondere begrüßen wir die Initiative des BMVI, die weitere Entwicklung von BIM bei der Autobahn GmbH und den Auftragsverwaltungen der Länder gemeinsam mit den Verbänden voranzubringen. Dies ist ein maßgeblicher Erfolgsgarant für die wirksame BIM-Implementierung in der Infrastruktur. Die BAUINDUSTRIE stellt ihr Knowhow gerne zur Verfügung.

Der Arbeitskreis Digitalisiertes Bauen vernetzt die BIM-Experten der BAUINDUSTRIE. Seine AG „BIM Verkehrsinfrastruktur“ hat sich intensiv mit den Inhalten des Masterplans auseinandergesetzt und die folgenden konstruktiven Vorschläge für eine erfolgversprechende Umsetzung und Kommunikation vom BIM bei Bundesfernstraßen erarbeitet.

BIM erfordert leistungsfähige und flächenabdeckende Daten-, vor allem auch Mobilfunknetze

Quelle: BIM Masterplan BIM Bundesfernstraßen, Abbildung 5: Dreistufiges Phasenmodell zur Einführung von BIM; farbige Ergänzungen: eigene